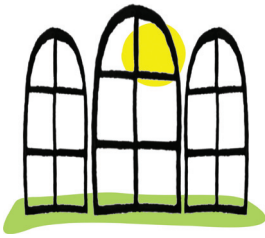


Juni / Juli 2026



Evangelisches Gemeindeblatt für
Brandis-Beucha und
Machern-Püchau-Bennewitz

Kirchenfenster



Albrechtshain, Altenbach, Bennewitz, Beucha, Brandis, Deuben, Dögnitz, Grubnitz, Kossen,
Leulitz, Lübschütz, Machern, Nepperwitz, Pausitz, Plagwitz, Polenz, Püchau, Schmölen, Zeititz

Johannistag am 24. Juni zwischen Festhalten und Loslassen



Ostern und Pfingsten liegen hinter uns, abends bleibt es immer länger hell, Sonnenstrahlen wärmen die Haut, manche Familien denken schon an

die Ferien. Genau die richtige Zeit, den Sommer zu genießen. In diese Stimmung hinein gehört der Johannistag am 24. Juni. Dieser Tag gab nicht nur der Johannisbeere ihren Namen oder markiert das Ende der Spargel- und Rhabarberzeit. Am 24. Juni wird an den Geburtstag von Johannes dem Täufer gedacht.

Was war das für einer? Nach den Berichten der Bibel war er kein Stadtmensch, sondern eher ein Aussteigertyp: Mit struppigen Haaren und in Kamelhaarfell gekleidet lebte er am Rand der Wüste. Heuschrecken und wilder Honig standen auf seinem Speisepfand. Ein seltsamer Kautz, der zugleich populär und hochangesehen war. Auch Jesus kam zu ihm an den Jordan und ließ sich von ihm taufen. Johannes hatte die Größe, sich selbst nicht in den Mittelpunkt zu stellen, sondern Menschen auf Jesus Christus hinzuweisen. „Seine Bedeutung wird zunehmen, aber meine wird abnehmen“, so meinte Johannes. Nicht zufällig ist daher gerade der 24. Juni sein Gedenktag – genau ein halbes Jahr vor Weihnachten und der Geburt Jesu.

Am Johannistag geht es um das Auf

und Ab, die erhofften und die unerhofften Wechselfälle des Lebens. So wie ab Ende Juni die Tage - wenn auch fast unbemerkt – schon wieder kürzer werden, so wechseln auch im Lebenslauf Aufbruch und Abschied, Werden und Vergehen, Festhalten und Loslassen, helle Freude und schmerzhaftes Leid. Dass es nicht immer nur bergauf geht, größer und schöner wird, ist eine schwierige Einsicht, längst nicht nur für ältere Menschen. Christen vertrauen darauf, dass alles von Gott umschlossen und in seiner Kraft geborgen ist.

Vom Dichter Detlef Block stammt der Vers:

Kaum ist der Tag am längsten, wächst wiederum die Nacht.

Begegne unsren Ängsten mit deiner Liebe Macht.

Das Dunkle und das Helle, der Schmerz, das Glücklichein

nimmt alles seine Stelle in deiner Führung ein.

Rund um den Johannistag gibt es in unseren Gemeinden Andachten und Feste. Auch Gottesdienste zu Dorf- und Stadtfesten sind geplant, ebenso die Nacht der offenen Dorfkirchen. Ich lade Sie dazu herzlich ein! Die Einzelheiten finden Sie in diesem Heft.

Mit guten Segenswünschen

Christophe Gend



Kirchenvorstandswahlen am 13. September

In diesem Jahr werden am 13. September in allen Kirchgemeinden Sachsens die Kirchenvorstände für die kommenden sechs Jahre neu gewählt.

In der Kirchgemeinde Brandis-Beucha sind 8 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher zu wählen. 3 weitere werden nach der Wahl vom neuen Vorstand hinzu berufen.

In der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz sind ebenfalls 8 Mitglieder zu wählen und 3 zu berufen.

Wahl in der Gemeinde Brandis-Beucha: in Brandis (Gemeindesaal):

13. September, 9:00 bis 9:45 Uhr und 11:00 bis 12:00 Uhr (vor und nach dem Gottesdienst)

In Beucha (Gemeinderaum):

13. September, 13:00 bis 13:45 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr (vor und nach dem Gottesdienst)

Wahl in der Gemeinde Machern-Püchau-Bennewitz:

Deuben (Kirche)

13. September, 9:45 bis 10:15 Uhr

Machern (Kirche)

Machern 11:15 bis 12:00 Uhr

Jedes Gemeindemitglied kann nur in seiner eigenen Gemeinde wählen.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindemitglieder können ihr Wahlrecht auf dem Weg der Briefwahl ausüben. Alle

wahlberechtigten Kirchgemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen.

Wer ist wahlberechtigt?

Die Wählerlisten, in denen alle Wahlberechtigten verzeichnet sind, werden in den Pfarrämtern Brandis und Beucha vom 8. Juni bis 3. Juli ausgelegt, in Machern vom 8. bis 18. Juni und vom 6. bis 16. Juli. Die Listen können dort eingesehen werden. Wir bitten alle Gemeindemitglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindemitglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben. Es sollen Kirchgemeindemitglieder sein, die sich ihrer Gemeinde verbunden fühlen und die ihre Gaben, Fähigkeiten und Kräfte in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinden einbringen wollen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten der Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis 2. August 2026 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen müssen sich bereiterklären, im Falle der Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis für Kirchenvorsteher abzulegen.

Neubesetzung der Pfarrstelle in Machern-Püchau-Bennewitz

Mit großer Freude möchten wir informieren, dass die Kirchenvorstände unseres großen Schwesterkirchverhältnisses am 13. April per Wahl entschieden haben, dass unsere Pfarrstelle künftig von dem Ehepaar Ulrike Bärthlein und Lars Schimpke übernommen wird. Sie werden sich die vielfältigen Aufgaben in Verkündigung, Seelsorge und Gemeindeleitung partnerschaftlich teilen.

Das Ehepaar wird seinen Dienst bei uns voraussichtlich zum 1. November aufnehmen. Bis dahin laufen die Vorbereitungen für einen guten Übergang von der bisherigen Stelle hierher zu uns. Wir bitten Sie, die kommenden Monate im Gebet zu begleiten und heißen das zukünftige Pfarrerteam schon jetzt herzlich willkommen.

Kirchenvorstand Machern-Püchau-Bennewitz

Einladung zum Johannistag am 24. Juni

Johannes der Täufer wurde ungefähr ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Er folgte dem Ruf Gottes, das Volk zur Buße und zur Umkehr zu bewegen. Johannes selbst taufte Jesus im Jordan. Der Gedenktag am 24. Juni hat viele Traditionen hervorgebracht, auch in unseren Gemeinden. Wir laden zu diesen Andachten und zum Beisammensein ein:

Beucha: 17:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Brandis: 17:30 Uhr „Johannisfeuer und mehr“, im Kirchengarten

Wir laden alle Generationen, gerade auch Familien, in den Garten an Kirche und Pfarrhaus Brandis zur Andacht und zum Johannistag ein. Johannisfeuer und Musik gehören ebenso dazu wie Essen und Trinken. Der Kinderchor,

Christenlehrekinder und Konfirmanden werden die Andacht mit gestalten. Zudem gibt es eine tolle Möglichkeit, etwas kreativ zu gestalten. Beginn ist am Mittwoch, 24. Juni, 17.30 Uhr. Gern können Sie eine Decke zum Sitzen mitbringen, Stühle und Bänke sind vorhanden. Bei Regenwetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Nepperwitz: 18:00 Uhr Andacht mit Posaunenchor, anschließend Grillen

Johannisfest in Brandis (Foto: Ch. Steinert)



Nacht der offenen Dorfkirchen, Sonnabend, 4. Juli

Jeweils am 1. Sonnabend im Juli laden viele Dorfkirchen im Leipziger Land zur Besichtigung ein, verbunden mit ganz unterschiedlichen Programmgestaltungen. Alle beteiligten Kirchen sind unter www.kirche.im.leipziger-land.de zu finden. Hier die Dorfkirchen mit den Programmen unserer Gemeinden:

Albrechtshain

18:00 bis 21:00 Uhr St.-Petri-Kirche Albrechtshain geöffnet

18:30 bis 19:30 Uhr „Meines Herzens Lust“ – Das klangvolle Leben des Paul Gerhardt Musik und Ereignisse aus seinem Leben anlässlich des Paul-Gerhardt-Jahres 2026
Orgel: Konstantin Heydenreich, Lesung: Christoph Steinert

Bergkirche Beucha

ab 19:00 Uhr Bergkirche Beucha geöffnet
Unsere Kirchenführer geben Auskunft.
Es gibt Getränke und Schnittchen mit feinen Aufstrichen.

19:30 bis 20:30 Uhr "Junge Stimmen" - Konzert mit Studierenden der Gesangsklasse von Prof. Roland Schubert / Hochschule für Musik und Theater Leipzig

21:30 Uhr „Nun ruhen alle Wälder“ – Abendlieder mit der Kantorei Brandis-Beucha,
Leitung: Konstantin Heydenreich, anschließend

22:15 Uhr Abschlussandacht mit Pfarrer Christoph Steinert

24:00 Uhr Glockenläuten



Dorfkirche Polenz

- 18:30 Uhr** **„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“**, Theaterstück in sieben Geschichten, gespielt von der Theatergruppe Polenz, Leitung: Ingrid Böhme
- 19:30 Uhr** **Texte und Musik**, Lesung: Ingrid Böhme, Musik: Doreen Forbrig und Frank Gisa
- 20:00 Uhr** **„Nun ruhen alle Wälder“ – Abendlieder** mit der Kantorei Brandis-Beucha, Leitung: Konstantin Heydenreich, gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein



Bankverbindungen

- Vwz:** Kg. Machern-Püchau-Bennewitz
RT 3122 + Zusatz
- Vwz:** Kg. Brandis-Beucha
RT 3110 + Zusatz

- Empfänger:** Kassenverwaltung Grimma
- IBAN:** DE61 3506 0190 1670 4090 38
- Institut:** Bank für Kirche u.
Diakonie - LKG - Sachsen

Spendenquittungswunsch?

Bitte Adresse nicht vergessen!

Die Bankverbindung ist für alle Kirchgemeinden gleich!

Einzig der Verwendungszweck (Vwz) steht für die jeweilige Kirchgemeinde.

Bitte schreiben Sie zusätzlich

zum vorgegebenen Verwendungszweck die Bestimmung der Spende (z.B. Nr. Ihrer KG + Spende Kirchenfenster).

Unsachgemäße Entsorgung von Hausmüll und anorganischen Abfällen auf kirchlichen Friedhöfen verursachen erhebliche Probleme...

in Machern, Püchau, Bennewitz, Altenbach, Leulitz, Nepperwitz, Grubnitz und Pausitz

Nach intensiver Beratung im Friedhofsausschuss und im Kirchenvorstand hat die Kirchengemeinde beschlossen, ab dem 1. Juli 2026 auf den genannten Friedhöfen die allgemeine Müllentsorgung einzustellen und alle Behälternisse dafür zu entfernen. Eine Ausnahme bildet weiterhin die Entsorgung von reinem Grünabfall (Blumen, Laub), der bei der Grabpflege anfällt. Hintergrund dieser Entscheidung sind deutlich gestiegene Entsorgungskosten. Besonders problematisch ist der verunreinigte Grünschnitt- und Kompostabfall. Immer wieder werden komplette Kränze, Gestecke, Blumentöpfe und andere anorganische Materialien entsorgt.

Dadurch muss der gesamte Grünschnitt von den Entsorgungsbetrieben als Sondermüll behandelt werden, was die Kosten erheblich erhöht.

Um die Friedhofsgebühren weiterhin stabil halten zu können, bitten wir alle Besucherinnen und Besucher herzlich um ihre Mithilfe: Bitte nehmen Sie jeglichen anorganischen Abfall wieder mit nach Hause (es ist ihr Eigentum) und entsorgen ihn dort fachgerecht. Sprechen Sie auch gern andere Friedhofsbesucher an, wenn Ihnen auffällt, dass Hausmüll oder nicht zulässige Abfälle auf den Friedhof gebracht werden. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Friedhöfe als Orte der Ruhe und Würde gepflegt und einladend wirken! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kirchenvorstand Machern-Püchau-Bennewitz

Mehr Artenvielfalt auf dem Neuen Friedhof Machern

Auf dem Neuen Friedhof Machern möchten wir einen weiteren bewussten Schritt in Richtung Natur und Artenvielfalt gehen. Wie bereits im vergangenen Jahr werden größere Wiesenstreifen bewusst stehen gelassen. Diese Flächen bieten wertvollen Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen, darunter teilweise seltene Arten, die sich dort neu angesiedelt haben und ausbreiten können. Gleichzeitig entstehen wichtige

Rückzugsorte für Insekten. Dies hat gleich mehrere positive Effekte: Neben dem ökologischen Mehrwert trägt die reduzierte Grasmahd auch dazu bei, die Kosten für die Grünflächenpflege zu senken. Wir laden Sie herzlich ein, sich beim Besuch des Friedhofs einen Moment Zeit zu nehmen: Setzen Sie sich, beobachten Sie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge und das rege Leben in den Wiesenflächen.

Ihr Friedhofsausschuss und das MUT-Team

Alte Handys sind kleine Schatzkisten: Handy-Sammelaktion in unserer Kirchgemeinde

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist.

Umso wichtiger ist es, dass Mobiltelefone lange genutzt werden und anschließend nicht in der Schublade verschwinden, sondern fachgerecht recycelt werden. So können Rohstoffe zurückgewonnen werden. Unsere Kirchgemeinde beteiligt sich deshalb an der Handy-Aktion Mitteldeutschland. Gern können Sie ihr ausgedientes Mobiltelefon in der Sammelbox im Büro des Pfarramtes Machern zu den Öffnungszeiten (Dienstag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 15.00-17.00 Uhr) oder nach dem Gottesdienst abgeben. Wir leiten diese dann weiter.

Die Aktion arbeitet zusammen mit Freddy Datenfresser – dem zertifizierten Sammelsystem des Inklusionsbetriebs JuRec-IT in Landau. Dort werden alle Daten auf den Altgeräten sicher gelöscht. Noch funktionierende Handys oder einzelne Bauteile werden



aufbereitet und weiterverwendet, nicht mehr nutzbare Geräte fachgerecht geschreddert und Rohstoffe zurückgewonnen. Unterstützen Sie den Datenschutz, indem Sie vor Abgabe Ihres Handys möglichst alle persönlichen Daten löschen und die SIM- und andere Speicherkarten entfernen. Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt zu Gute.

Informationen zum Thema: <https://welt-verantwortung-evlks.de/handy-aktion-mitteldeutschland/>

Euer MUT-Team

Projekt Kirchenschutz Machern-Püchau-Bennwitz – es geht weiter! Unterstützung personell erbeten

Seit dem Kirchenvorstandsbeschluss im Juni 2020 und dem Start der Aktion im September des Jahres ist wirklich viel Zeit ins Land gegangen. In dieser Zeit

dachten wir manchmal, dass es nie zur Ausführung kommen wird und wir Ihnen das damals bis zum offiziellen Ende der Aktion Dezember 2021 gespendete

Geld zurückzahlen werden. Aber jetzt sehen wir Licht am Ende des Tunnels und sind froh, die damals geplanten Dinge in Zukunft umsetzen zu können. Das größte Problem bestand in der Klärung, ob die Forderung der Baupflege einer Brandmeldeanlage nach DIN14675 gerechtfertigt ist, was sich als falsch herausstellte. Ebenso konnten wir den Einsatz von Funk-Komponenten abwenden.

Am „Pilotprojekt Kirche Machern“ haben wir den Stand erreicht, dass wir bereits einen Termin mit Baupflege und dem Denkmalschutz vor Ort hatten und alles festgelegt werden konnte. Neben den Rauchmeldern wird auch baulicher Brandschutz umgesetzt. So werden Abschottungen unter einer Turm-Mauer, eine Brandschutztür und eine Brandschutzverkleidung eingebaut, sowie die Luke zum Dachgeschoss brandhemmend umgebaut. Eine Restauratorin wird festlegen, wo Löcher für die Kabel der Melder ins Gewölbe und Kirchendecke gebohrt werden können... Aktuell brauchen wir noch die denkmalschutzrechtliche Genehmigung schriftlich – dann kann es hoffentlich noch vor dem Sommer 2026 mit der praktischen Umsetzung losgehen.

Leider werden die Kosten im Verhältnis zum Jahr 2020 durch Sanktionen und Krieg fast doppelt so hoch ausfallen. Um alle mit dem Projekt Kirchenschutz angedachten Dinge in den Blick zu bekommen, bitten wir um ehrenamtliche personelle Unterstützung für unsere 9 Kirchen und 2 Kapellen. Wir benötigen Hilfe in Form von Mitarbeit als „Sicherheitsbeauftragte/r“, der/die Dinge wie die Notwege/Feuerlöscher oder die Luftfeuchtigkeit/Prüfung der Elektroanlage/Wartungen im Blick hat oder bei z. B. der Kabelverlegung bzw. im Montage-/Technikteam oder in der „Alarminterventionsgruppe“. Bei letzterem müssten Sie Ihr Mobiltelefon 24/7 empfangsbereit in der Nähe haben und im Alarmfall (am Tage oder nachts) sich zur Kirche begeben, um nach der Auslösung von Alarm- oder Rauchmeldern zu schauen und ggf. Hilfe holen (Einweisung/Lehrgang dazu erfolgt). Sinnvoll wären auch Menschen, die sich tagsüber in der Regel in der Nähe der Objekte aufhalten (z. B. rüstige Rentner...). Falls Sie Fragen haben: André Rotter, Altenbach, Telefon: 01 62 - 5 23 02 22 Homepage: <https://dorfkirche-altenbach.jimdoweb.com/kirchenschutz> – hier finden Sie alle Informationen dazu.

André Rotter

Friedensgebet Altenbach - Pause in den Sommerferien

In der Zeit vom 4. Juli bis 16. August finden keine Friedensgebete bzw. auch nicht die thematischen Erweiterungen

am 2. Mittwoch im Monat statt. Ab Mittwoch, 19. August sind Sie wieder herzlich 19.00 Uhr eingeladen.

Mai - Juni

31. Mai Trinitatis	08:30 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 
	09:00 Uhr	Altenbach	(Diakon Hanspach)
	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert)  
	10:15 Uhr	Nepperwitz	(Diakon Hanspach)

6. Juni Sonnabend	16:00 Uhr	Machern	KKM - Kirche, Kaffee und Musik Konzert
	17:00 Uhr	Polenz	

7. Juni 1. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert)
	09:00 Uhr	Machern	(Prädikant Pettrich)
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert)  
	10:15 Uhr	Deuben	(Prädikant Pettrich)

14. Juni 2. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 
	10:00 Uhr	Albrechtshain	(Pfr. Steinert) 
	14:00 Uhr	Machern	Familiengottesdienst  Zachäus Musical  

20. Juni Sonnabend	10:00 Uhr	Brandis	Pflegeheim Bergstraße
-------------------------------------	-----------	----------------	-----------------------

21. Juni 3. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Altenbach	(Vikarin Hermann)
	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert)  
	10:15 Uhr	Püchau	(Vikarin Hermann)
	17:00 Uhr	Brandis	Konzert

24. Juni Johannistag	17:00 Uhr	Beucha	Andacht Friedhof
	17:30 Uhr	Brandis	Johannisfest Kirchgarten
	18:00 Uhr	Nepperwitz	Andacht (Prädikant Pettrich)

Juni - Juli

27. Juni Sonnabend	16:00 Uhr	Beucha	Konzert
28. Juni 4. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Machern	(Pfr. Wieckowski)
	10:00 Uhr	Brandis	Markt, Gottesdienst zum Stadtfest (Pfr. Steinert)
	10:15 Uhr	Grubnitz	(Pfr. Wieckowski)
4. Juli Sonnabend	Nacht der offenen Dorfkirchen, siehe Seite 5 und 6		
5. Juli 5. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Machern	(Prädikant Köckert)
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 
	10:15 Uhr	Püchau	(Prädikant Köckert)
12. Juli 6. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Nepperwitz	(Sup. Dr. Kinder)
	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Konrath)
	10:15 Uhr	Altenbach	(Sup. Dr. Kinder)
19. Juli 7. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Machern	(Pfrn. Gramm)
	10:00 Uhr	Brandis	(Prädikantin Klem)
26. Juli 8. So. n. Trinitatis	08:30 Uhr	Albrechtshain	(Pfr. Steinert)
	09:00 Uhr	Machern	(Prädikant Köckert)
	09:00 Uhr	Deuben	(Pfarrerinnen Gramm)
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert)
	10:15 Uhr	Püchau	(Prädikant Köckert)

August

2. August	08:30 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 
9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr	Beucha	(Pfr. Steinert) 
	16:00 Uhr	Leulitz	Musiksommer

9. August	Brandis-Beucha Gemeindefahrt		
10. So. n. Trinitatis			

15. August	17:00 Uhr	Beucha	Konzert
Sonnabend			

16. August	08:30 Uhr	Albrechtshain	(Pfr. Steinert)
11. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr	Grubnitz	(Pfr. Wieckowski)
	10:00 Uhr	Brandis	(Pfr. Steinert) 
	10:15 Uhr	Machern	(Pfr. Wieckowski)



Monatliche Termine

Frauendienst	Brandis	16. Juni, 15:00 Uhr
	Beucha	17. Juni, 14:00 Uhr
	Nepperwitz	9. Juni und 14. Juli, jeweils 14:00 Uhr
	Altenbach	3. Juni und 1. Juli, jeweils 14:00 Uhr
Weibliches Allerlei	Machern	4. Juni, 17:00 Uhr, Besuch im Botanischen Garten in Großpösna und 2. Juli, 19:30 Uhr, Vorstellung Sommer- literatur im Pfarrgarten
Bastelkreis	Beucha	3. Juni und 1. Juli, jeweils 19:30 Uhr
Bibel trifft Literatur	Beucha	10. Juni, 19:30 Uhr
Hauskreis	Machern	24. Juni, 20:00 Uhr Ansprechpartner: Frau Hampel
TrauerKAFFEE	Brandis	1. Juli , 15:00 Uhr
Sitzung Kirchenvorstand	Machern	1. Juni und 29. Juni

Wöchentliche Termine

ALTENBACH		
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kirche Altenbach
Friedensgebet	mittwochs, 19:00 Uhr	
BENNEWITZ		
Christenlehre Kl. 1 - 6	dienstags, 15:30 Uhr	Pfarrhaus, Dorfstr. 16
BEUCHA		
Christenlehre Kl. 1 - 6	mittwochs, 14:00 Uhr	Grundschule Beucha
BRANDIS		
Christenlehre Kl. 1 + 2	donnerstags, 16:00 Uhr	Leipziger Straße 5
Christenlehre Kl. 3 + 4	donnerstags, 15:00 Uhr	
Christenlehre Kl. 5 + 6	donnerstags, 17:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 7	montags, 15:00 Uhr	
Konfirmanden Kl. 8		
MACHERN		
Christenlehre Kl. 1 - 6	donnerstags, 15:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
JG Machern	sonnabends, 19:00 Uhr	JG-Raum, Dorfstr. 15
Artistik for Fun	dienstags, 18:00 bis 19:00 Uhr	Machern, Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Konfis Machern Kl. 7 nicht mehr 14 -tägig	13. Juni, 9:30-13:00 Konfitag in Gerichshain 19. Juni, Jugendgottesdienst 19:00 Uhr in Borsdorf	
Konfis Machern Kl. 8 nicht mehr 14 -tägig	19. Juni, Jugendgottesdienst 19:00 Uhr in Borsdorf	
NEPPERWITZ		
Jugendkreis	freitags, 18:30 Uhr	LKG Wurzen, Crostigall 7

Wöchentliche Termine Musik

MUSIK BRANDIS		
Kinderchor Vorschule bis 6. Klasse	donnerstags, 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr	Gemeindehaus Brandis
Jugendchor	donnerstags, 17:00 Uhr	
Kantorei	montags, 19:30 Uhr	
Kammerchor	donnerstags, 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr: n.V.	
MUSIK MACHERN		
Klanghölzer	mittwochs, 18:30 Uhr	Gemeindesaal, Dorfstr. 15
Posaunenchor	montags, 19:00 Uhr	
Klangschätze - bis Kl. 3	montags, 16:15 Uhr	
Klangkünstler - Kl. 4 - 7	dienstags, 16:15 Uhr	
Klangfarben	donnerstags, 18:15 Uhr	
Tanzkreis	mittwochs, 19:45 Uhr	

**Barfuß
über den grünen Teppich gehen.
Der Tau hat ihn
mit Glitzer geschmückt,
als seist du
ein Ehrengast.**

TINA WILLMS



„Oma, Opa und ich“ - Großeltern in der Bibel und heute – Bibel trifft Literatur, 10. Juni, Beucha

Es ist spannend, wie biblische Themen mit neuer Literatur in Verbindung treten. Bei den Abenden unter dem Motto „Bibel trifft Literatur“ stehen die Lesung und der anregende Austausch im Vordergrund.

Jeder Mensch hat Großeltern und viele erinnern sich gern an besondere Erlebnisse mit ihnen. Manche sind selbst Oma oder Opa und freuen sich an ihren Enkeln. In den biblischen Büchern werden zwar viele Familiengeschichten erzählt, Großeltern und Enkel kommen jedoch recht selten in den Blick. Einige

Beispiele gibt es aber und es lohnt sich, sie kennen zu lernen. Zumal eine große Kinderschar in der Bibel als wichtiges Zeichen des Segens gilt. In Korrespondenz dazu treten Erfahrungen, wie heute erlebt wird, Großeltern oder Enkel zu sein. Beispiele dazu liefern natürlich die eigenen Erlebnisse und kurze Erzählungen von Helga Schubert, Reinhard Mawick und Eberhard Schröter. Herzliche Einladung für Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr, in den Gemeinderaum Beucha, Kirchberg 17. Wasser und Wein stehen bereit.

Christoph Steinert

Denk-mal-nach! mit Alexander Pfützner, 10. Juni, Altenbach

Im Anschluß an das Mittwoch, 19.00 Uhr beginnende Friedensgebet in der Altenbacher Kirche laden wir etwa 19:45 Uhr zum Vortrag und Gespräch über den

Umgang mit Erinnerungsstätten zum Wert Frieden und zum Unwert Krieg mit dem aktiven Wander- und Friedensfreund aus Borsdorf ein.

André Rotter



Gottesdienst zum Stadt- und Lesefest am 28. Juni auf dem Brandiser Markt

Am Wochenende 27. und 28. Juni gibt es in Brandis ein Lesefest zur Eröffnung der Stadtbibliothek im alten Rathaus. Zugleich ist es das diesjährige Brandiser Stadtfest. Am Sonntag, 28. Juni, werden wir dazu ab 10.00 Uhr unseren Gottesdienst auf dem Marktplatz feiern. Das Thema „lesen“ können wir dabei gut aufgreifen. Denn von Anfang an lesen Christen in der Bibel und finden darin Gottes Wort und Grundlagen des Glaubens. Natürlich wird auch gesungen, gebetet und gehört. Gospelchor, Kantorei, Jugendchor und Konfirmanden gestalten den Gottesdienst mit. Am Anschluss gibt es auf dem Markt reichlich Möglichkeiten für Essen und Trinken. Sollte es wider Erwarten regnen, ist die Stadtkirche nicht weit.

Christoph Steinert



Abendpilgern im Sommer

Das Team der „Pilgerkirche Trebsen“ lädt in der warmen Jahreszeit einmal monatlich zum Abendpilgern ein. Wir gehen gemeinsam eine Runde von 3,5 bis 5,5 km, hören unterwegs kurze Texte und Impulse, wollen miteinander ins Gespräch kommen und schweigen und an einem schönen Platz zusammen essen. Dafür sollte jeder eine Kleinigkeit mitbringen. Außerdem gibt es ein kleines kulturelles Angebot. Wir treffen

uns 18.00 Uhr und sind bis ca. 20.30 Uhr unterwegs. Folgende Termine und Orte sind geplant: **10. Juni:** Runde von Machern zu den Lübschützer Teichen (Treffpunkt Kirche Machern) und **1. Juli:** Runde um das Schloß Püchau (Treffpunkt Kirche Püchau) Informationen und Anmeldung über heike_heinze@t-online.de

*Pfarrerin Birgit Silberbach
und Heike Heinze*

Auf nach Dessau – Gemeindeausflug am 9. August

In diesem Jahr ist Dessau das Ziel der Gemeindefahrt, zu dem die Kirchgemeinde Brandis-Beucha am 9. August herzlich einlädt. Der Bus bringt uns zuerst zu den „Meisterhäusern“ in Dessau. Dies ist eine kleine Wohnsiedlung, die in den 1920er Jahren für die Meister des bis heute einflussreichen „Bauhauses“ entstanden. Sie wurden beispielsweise von den Künstlern Walter Gropius, Lyonel Feininger und Paul Klee bewohnt. Die Häuser mit ihrer hochinteressanten Innen- und Außengestaltung wurden in den letzten Jahren aufwendig renoviert. Nach dem individuellen Mittagessen im Brauhaus „Zum alten Dessauer“ und einer Stadtführung geht es zum Kaffeetrinken zum Kornhaus, einer wunderschönen Gaststätte direkt an der Elbe. Zum Abschluss steht



Das Kornhaus an der Elbe bei Dessau

der Besuch des Technikmuseum „Hugo Junkers“ mit einer großen Schau von historischen Flugzeugen auf dem Programm.

Abfahrt: Brandis Markt: 8:40 Uhr

Beucha Kirchberg: 8:50 Uhr

Rückkehr gegen 18:15 Uhr,

Kosten: 65 Euro

Anmeldungen bitte in der Pfarrämtern Brandis und Beucha

Ab August/September: Start neue Gruppe TrauerKAFFEE in Brandis

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend. Trauer ist ein individueller Prozess, der Zeit, Raum und Begleitung braucht. Deshalb möchten wir mit dem Angebot einen geschützten Ort für Austausch, Verständnis und stabilisierende Unterstützung bieten. Die Begleitung findet im Rahmen der Trauerbewältigung in einer Kleingruppe von max. 12 Personen statt. Wir gehen gemeinsam über maximal 2 Jahre ein Stück des Weges der



Gefühle, Empfindungen und Bedürfnisse in der Trauer. Wir finden Ihren Weg mit der Trauer und Ihren Weg mit der Erinnerung wieder ins Leben hinein. Das Angebot steht allen offen – unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit. Wir begleiten Sie ein Stück auf Ihrem Weg und helfen Ihnen, wieder Halt im Leben zu finden.

Das TrauerKAFFEE für verwitwete Frauen und Männer und ihre Angehörigen findet jeden letzten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, im Gemeindesaal der Kirchgemeinde Brandis, Kirchplatz 3, statt. Ab August/September 2026 startet wieder eine neue teilgeschlos-

sene Trauergruppe. Das bedeutet: Die Gruppe beginnt gemeinsam und bleibt in ihrer Zusammensetzung stabil, einzelne Plätze können in der Anfangsphase der ersten Monate noch nachbesetzt werden. Die Termine ab August: 26.08.; 28.10.; 25.11.; 16.12.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung sowie ein kurzes persönliches Kennenlerngespräch.

Anfragen & Anmeldung:

Mobil: 01 51 / 28 84 14 65

E-Mail: praxis@beratung-eckert.de

Herzlichst Pfarrer Christoph Steinert und Annika Eckert

Jugendliche spielen wieder Theater

Seit März trifft sich die Theatergruppe in Brandis. Jugendliche, überwiegend aus der 9. und 10. Klasse aus Brandis, Beucha und Albrechtshain, proben wieder regelmäßig. Theaterspielen ist eine intensive, kreative und oft auch sehr fröhliche Angelegenheit. Zuerst stehen Improvisationsübungen auf dem Programm und Übungen zum Spielen auf der Bühne. So nähern wir uns nach und nach den Szenen des geplanten Stückes. In diesem Jahr wagt sich die Gruppe an einen Jugendbuchklassiker, an „Krabat“ von Otfried Preußler. Wenn alles gut geht und die Proben gelingen, werden die Aufführungen im September und Oktober stattfinden.

Christoph Steinert



Familiengottesdienst mit Musical „Zachäus“, 14. Juni, 14:00 Uhr, Kirche Machern

Wir laden herzlich zu unserem Familiengottesdienst nach Machern ein. Gemeinsam wollen wir feiern und Gott loben. Die Kinder aus Brandis und Machern erzählen die Geschichte von Zachäus, dem kleinen Mann, in einem Mini Musical. Es geht um den Zöllner

Zachäus, der so reich und doch so arm war und zuletzt glücklich werden durfte. Hinterher treffen wir uns im Gemeindegarten zu einem kleinen „Bring & Share“ Kaffeetrinken, mit Kuchen und anderen Naschereien. Wir freuen uns auf Euch!

Birgit Hampel

Sommer in Weltewitz - Einladung zum WorkCamp 2026

Liebe interessierte Jugendliche und Junggebliebene, habt ihr auch dieses Jahr Lust auf eine Woche voller Abenteuer, Spaß und gemeinsamen Schaffens? Auch 2026 findet wieder unser WorkCamp statt! Wir unterstützen die Kirchgemeinde Weltewitz dabei, ihre historische Lehm-mauer zu erhalten und andere Arbeiten umzusetzen, die alleine nicht gestemmt werden können. Vom 2. bis zum 9. August wollen wir gemeinsam Spaß haben und miteinander an den Herausforderungen wachsen. Nach der Arbeit möchten wir zusammen unsere Freizeit rund um Eilenburg gestalten, unter anderem Baden gehen und wie jedes Jahr unser „Eis-essen-satt“ veranstalten. Untergebracht sind wir im Pfarrhaus, wo uns neben diversen Räumen auch die Küche, Bäder und der große Garten zur Verfügung stehen. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen, deswegen freuen wir uns über Eure Anmeldung! Für alle zwischen 14 und 27 ist unsere Anmeldung offen unter: workcamps-machern.de/anmeldung/.



Bild WorkCamp 2025 in Großbothen

Wir freuen uns über Unterstützung jeglicher Art, weitere Informationen über das diesjährige Camp unter: workcamps-machern.de/2026-work-camp-23-weltewitz/ oder auf unserem Instagram Account [workcamps_machern](https://www.instagram.com/workcamps_machern) sowie in unserem Werbevideo auf YouTube. Liebe Grüße von eurem WorkCamp-Team



Bild Zustand der Lehm-mauer in Weltewitz

Anmeldungen für neuen Konfi-Jahrgang der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz ab sofort möglich

Ab sofort können Sie Ihre Kinder der Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz für den neuen Konfikurs anmelden. Wir starten nach den Sommerferien. Unser Konfi-Kurs findet monatlich samstags vormittags gemeinsam mit den Konfis der Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf statt. Mit dabei ist auch unser Jugendmitarbeiter Gerd Pettrich. Nähere

Infos und Termine folgen noch. Anmeldungen und Fragen gern an: Pfarrerin Cornelia Gramm, Tel. 01 51- 26 28 26 83 oder per Mail: cornelia.gramm@evlks.de.

Eine Informationsveranstaltung für Eltern und neue Konfis findet nach den Sommerferien am Dienstag, 25. August, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus Gerichshain statt.

DANKE

- für die wunderbare Arbeit in der Christenlehre

Liebe Rebecca Nikolaus, wir möchten Dir ein ganz großes, von Herzen kommendes Dankeschön aussprechen! Du hast nach dem Weggang von Sylvia Freitag die Leitung unserer Christenlehregruppen in Machern und Bennewitz übernommen und eine ganz tolle Arbeit geleistet. Die Kinder sind voller Freude und Begeisterung gekommen und die Gruppen sind gewachsen. Auch in unserem neuen Familiengottesdienst-Team konnten wir Dich in mehreren Gottesdiensten in Aktion erleben. Im Sommer wirst Du mitsamt Deiner großen Familie Abschied von Machern

nehmen. Das bedauern wir sehr und wir werden euch alle wirklich vermissen. Gleichzeitig wünschen wir euch im Sommer einen guten Umzug und ein gesegnetes Ankommen in der neuen, alten Heimat Baden-Württemberg.

- für die Anfertigung der Osterkerze in der Kirche Altenbach

Wie gut, dass wir Ricarda Seeliger haben, die uns auch in diesem Jahr eine wunderschöne Osterkerze für die Kirche Altenbach gestaltet hat. Ein großes Dankeschön!

Angelika Rotter

JG Altenbach – wie weiter? ...Jugendliche und ehrenamtliches Personal gesucht

Ja, wir hatten wohl zu spät versucht, mit besonders intensiven Kräften für Nachwuchs in der JG zu werben... oder hat unser Angebot keinen mehr hinter dem Ofen vorgelockt? Heutzutage ist es – wie in den Zeiten davor auch – nicht einfach, junge Menschen nach ihrer Konfirmation in der JG zu halten oder kirchenferne Jugendliche in die Gruppe zu bekommen. Falls Sie dies hier lesen und einen potentiellen Jugendlichen kennen: sofort zu uns schicken! Zumindest möchte ich es nicht zu schnell aufgeben. Daher suche ich als organisatorische Verstärkung oder für die Übernahme der Gruppe komplett eine/n kirchlich gebundene/n Frau/

Mann zwischen 18 und 60 Jahren, die/der sich ehrenamtlich einbringt und mithilft, die JG Altenbach wieder auf Kurs zu bringen. Das Feuer des Glaubens und Interesse für die Jugend sind Grundvoraussetzung, so denke ich. Hauptamtliche Leitung ist in Blick auf die Zukunft unserer Kirchenstrukturen nicht zu erwarten und bei der Fluktuation keine verlässliche Größe :-)
Bitte melde Dich möglichst schnell bei mir, damit wir über alles damit in Zusammenhang stehende reden können. Wenn sich die Gruppe nicht bis Oktober 2026 stabilisiert, würden wir mit der „5 Jahre JG Altenbach“ Feier Ende Oktober einen Schluksstrich ziehen.

André Rotter, Tel. 0162-5230222

Hoffnung gegen Hoffnungslosigkeit – bewegender Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Am 15. März fand im Gemeindehaus in Machern ein gut besuchter Familiengottesdienst statt. Unter dem Motto des diesjährigen Weltgebetstags „Nigeria – Komm! Bringt eure Lasten“ stand der Gottesdienst ganz im Zeichen von Hoffnung. Kantorin Birgit Hampel leitete den Gottesdienst und begleitete ihn musikalisch mit Gitarre und Klavier. Auch die Klangschatze – die jüngsten Mitwirkenden – waren dabei. In Nigeria müssen Frauen und Mädchen in Dörfern oft kilometerweit gehen, um Wasser und Holz zu holen. Diese Lasten

werden meist auf dem Kopf getragen. Einige Gottesdienstteilnehmer probierten aus, wie es ist, ein schweres hölzernes Joch mit angehängten Eimern auf den Schultern zu tragen. Kraft und Quelle der Hoffnung ist für die Nigerianer der christliche Glaube und der wird ausgedrückt vor allem mit fröhlichem Singen und bunten Farben der Gewänder. Genauso bunt waren die Zettel, auf denen die Gottesdienstteilnehmer persönliche Sorgen, Bitten oder Anliegen schreiben konnten. Diese Lasten konnten dann zu Jesus gebracht

werden, indem sie symbolisch am Holzkreuz angebracht wurden.

Die Kinder der Christenlehre bereicherten den Gottesdienst mit einem eigenen Theaterstück unter dem Titel „Schule: Ich schaff das!“. Das im Januar neu gegründete Vorbereitungsteam für Familiengottesdienste entlastet Birgit Hampel bei den Vorbereitungen zu den Gottesdiensten. Interessierte Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen. Nach dem Segen wurde zu einem gemeinsamen Mahl eingeladen. Es gab nigerianische Speisen und Getränke –



eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Gottesdienst gemütlich ausklingen zu lassen.

Familie Künzelmann

Songs aus der Seele von Ost bis West, 6. Juni, Polenz

Die Band Four strong winds kommt mit Mandoline, Bandoneon, Gitarre, Violine, Kontrabass und Gesang in die Polenzer Kirche. Sie bringen Musik mit und zum Klingen, die Grenzen überwindet. Songs, wie der Wind aus allen vier Himmelsrichtungen – inspiriert von verschiedenen Kulturen, Traditionen und Stilrichtungen. Klänge, die die Vielfalt der Welt widerspiegeln

und den Zuhörer auf eine Reise durch die unterschiedlichsten musikalischen Landschaften mitnehmen. Von kraftvollen Rhythmen bis zu sanften Melodien – jeder Song erzählt eine Geschichte, die über Grenzen hinausgeht.

Das Konzert beginnt am Sonnabend, 6. Juni, 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



KKM = Kirche, Kaffee und Musik am 6. Juni, 16:00 Uhr, Kirche Machern

Zu einem gemütlichen Nachmittag laden wir ein,
Bei Kaffee und bei Sonnenschein.
Oder soll's doch lieber eine kühle Limonade sein?
Hier treffen sich Jung und Alt,
zum Hören und Staunen in unserer Kirche, in der die Musik erschallt.

Aus Machern und Umgebung
kommen die Musikfreunde zum Musizieren herbei.
Sie spielen ein Konzert mit viel Übung
auf Posaune, Flöte, Klavier, Orgel und allerlei.
Mal ernst und dann wieder heiter, so geht es weiter.

Wenn es gefallen hat, freuen wir uns sehr
über Applaus und einiges mehr.
Damit die Musik in unserer Kirche weiterklingt,
und uns in Konzert und Gottesdienst beschwingt.

Birgit Hampel

Posaunen-Quartett OPUS 4 „Von Bach bis Gershwin“, 21. Juni, Brandis

Als „Trompete der tiefen Lage“ wird die Posaune auch bezeichnet. Mit den Stimmlagen Alt, Tenor und Bass hat sie ihren festen Platz im Orchester. Daneben reicht die lange Tradition des Posaunenspiels von mittelalterlichen Stadtpfeifern über evangelische Posaunenchoräle bis zu modernen Quartetten. Dennoch gibt es nur wenige eigens für die Posaune geschriebene Werke. So verwundert es nicht, dass sich im Programm des Leipziger Posaunenquartetts OPUS 4 vor allem Bearbeitungen finden. Ein Großteil der Arrangements stammt vom Gründer und Leiter des



Ensembles Jörg Richter selbst. Dabei stehen Stücke aus Renaissance und Barock ebenso auf dem Programm wie moderne bzw. populäre Kompositionen. Es beweist, dass sich die Po-

saune wie kaum ein anderes Instrument für alte und neue Musik bis hin zum Jazz gleichermaßen eignet. Ein Ideal, das dem Ensemble OPUS 4 besonders am Herzen liegt, ist der typisch weiche

Posaunenklang. Das Konzert beginnt 17:00 Uhr in der Stadtkirche Brandis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Eine musikalische Reise in ferne und zauberhafte Länder mit dem Trio „Dreilinden“, Beucha, 27. Juni, 16:00 Uhr

Das Trio „Dreilinden“ wurde 2020 von Katrina Szederkenyi (Harfe), Yu-Hsuan Feng (Cello) und Sandra Kirchner (Klarinette) gegründet. Die drei Musiker suchten neben ihrer Tätigkeit an der Musikalischen Komödie Leipzig nach einer neuen Herausforderung in der Kammermusik. Die Idee, Stücke in klassischer Trio-Besetzung nicht wie üblich mit Klavier, sondern mit Harfe neu zu interpretieren, fand bei allen dreien großen Gefallen. Ihr Repertoire umfasst sowohl klassische als auch moderne Stücke sowie Bearbeitungen aus der Operettenliteratur, womit sie ihrem Namensgeber, dem Haus Dreilinden in Leipzig-Lindenau, alle Ehre machen.



Die Klangkombination Cello, Klarinette und Harfe macht das Ensemble einzigartig und außergewöhnlich und lädt die Zuhörer auf eine spannende Reise durch die Welt der Musik ein.

Dieses Konzert beginnt am 27. Juni schon um 16:00 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro.

Musiksommer Leulitz - 30. Juli bis 2. August

Der Leulitzer Musiksommer erfreut sich Jahr für Jahr bei Teilnehmern, Einwohnern und Zuschauern großer Beliebtheit. Auch 2026 wird diese Tradition fortgesetzt. Musiker aller Altersgruppen und aller Musikrichtungen treffen sich bei Familie Böhme in Leulitz vom 30. Juli bis 2. August. Gemeinsam werden Musikstücke in unterschiedlicher Besetzung vorbereitet. Interessenten können sich bei Familie Böhme melden. (e-Mail: gut-leulitz@t-online.de) Das diesjährige Abschlusskonzert

findet am 2. August, 16:00 Uhr, als open air-Konzert auf der Leulitzer Brennereiteichwiese statt. Die Wiese ist erreichbar über die Straße „Alter Gutshof“. Hierzu wird herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.





Am 18. April brachte der schottische Piper Duncan McKelvie Highland-Feeling nach Altenbach. Dank schönem Wetter konnten wir die Musik vor der Altenbacher Dorfkirche genießen. (Foto: Angelika Rotter)



Am frühen Ostermorgen liefen wir wie jedes Jahr nach einer Andacht in der Leulitzer Kirche nach Machern, um gemeinsam zu frühstücken. (Foto: Kerstin Böhme)



Die Kinder der Brandiser Kinderstube kamen mit ihren Erzieherinnen am 16. April zur Osterandacht in den großen Altarraum der Kirche Brandis. (Foto: Ch. Steinert)



Am 29. März waren die Brandiser Konfirmanden der 7. Klasse mit Eltern im Polenzer Kirchenwald aktiv und befreiten die angepflanzten Eichen von Brombeerranken. (Foto: Ch. Steinert)



Die Osternacht in der Brandiser Kirche gestalteten viele Jugendliche mit. Zwei von Ihnen wurden getauft. (Foto: B. Steinert)



Da die Kirche Beucha renoviert wurde, feierten wir den Ostergottesdienst auf der Wiese neben der Kirche am Kirchbruch. Ein Bläserquartett sorgte für die Musik. (Foto: B. Steinert)

Freud und Leid

Taufen:

Am 5. April wurde Emilia Ihbe und Max Reinhardt in Brandis getauft.

Am 5. April wurde Simon Zehler in Albrechtshain getauft.

Konfirmiert wurden am

26. April in Brandis:

Mareike Klee, Jonathan Goldbach,
Matteo Lang, Ben Krause,
Maxim Sommer, Ben Lupke,
Jan Koitzsch, Max Engisch



Christliche Bestattungen:

Am 7. April wurde Rosamunde Kopf geb. Wischer in Naunhof beigesetzt.
Sie wurde 85 Jahre alt.

Am 10. April wurde für Hilde Pönicke geb. Meisel die Trauerfeier in der Kirche
Machern gehalten. Sie wurde 95 Jahre alt.

Am 15. April wurde Werner Zschiebsch in Machern beerdigt.
Er wurde 86 Jahre alt.

Am 16. April wurde Brigitte Fuhrholz geb. Kratsch in Brandis beigesetzt.
Sie wurde 84 Jahre alt.

Am 20. April wurde Ruth Schmidt in Bennewitz beigesetzt.
Sie wurde 96 Jahre alt.

Am 24. April wurde Ingrid Winter geb. Hartmann in Beucha beerdigt.
Sie wurde 93 Jahre alt.

**Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,
er wird's wohl machen.**

(Psalm 37,5)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Machern-Püchau-Bennewitz

Pfarrbüro Machern

Dorfstraße 15, 04827 Machern
Telefon: 03 42 92 7 20 82
kg.machern@evlks.de
www.kirchgemeinde-machern.de

Öffnungszeiten

Di: 10:00 bis 12:00 Uhr
Do: 15:00 bis 17:00 Uhr
Pfarrbüro: Petra Gerber

Pfarramtsleiter des Schwesternkirchenverbundes:

Pfr. Alexander Wieckowski (Wurzen)
Telefon: (0 34 25) 90 50 16
alexander.wieckowski@evlks.de

Kantorin Birgit Hampel

Telefon: (01 60) 91 38 39 24
abschlepp.hampel@t-online.de

freischaffender Organist:

Rico Feist
Telefon: (01 78) 6 07 97 76
rf@ricofeist.de

Zentrale Friedhofsverwaltung Wurzener Land

Dresdener Straße 65
04808 Wurzen
Telefon: 03425 854758
Telefax: 03425 854764
friedhofsverwaltung.wurzen@evlks.de

Friedhofsverwaltung Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr: 10:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
www.friedhof-wurzen.de

World Wide Web

dorfkirche-altenbach.jimdownweb.com
workcamps-machern.de
jg-altenbach.jimdosite.com
sanktjakobus-pfadfinder.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha

Kirchplatz 1, 04821 Brandis
Telefon: 03 42 92 7 30 63
Fax: 03 42 92 6 65 40
kg.brandis-beucha@evlks.de
www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

Öffnungszeiten Pfarramt Brandis:

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr
Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr
Anke Spielvogel

Pfarrer Christoph Steinert

Telefon: 03 42 92 6 65 41
christoph.steinert@gmx.net

Kantor Konstantin Heydenreich

Telefon: 01 57 87 14 76 35
k.heydenreich@posteo.de

Büro Beucha und Friedhofsverwaltung

Kirchberg 11, 04824 Beucha
Telefon: 03 42 92 6 82 21
Fax: 03 42 92 66 64 70
kg.brandis-beucha@evlks.de
friedhof.brandis-beucha@evlks.de

Öffnungszeiten Büro:

Di: 18:00 bis 19:00 Uhr
Mi: 10:00 bis 12:00 Uhr
Heidi Sämisch

Gemeindepädagogin Bettina Baumgärtel

Telefon: (03 42 91) 18 14 75

Verantwortlich:

Pfr. Ch. Steinert

Druck:

Riedel OHG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz:

HaWuG.de 
Titel: B. Steinert
Auflage: 2100 Stück

Grafiken:

gemeindebrief.evangelisch.de
gemeinde-werkstatt.de
Redaktionsschluss für Kirchenfenster:
August/September: 26.06.2026